



# 1.SKK Gut Holz Zeil 5,0 : 3,0 Victoria Bamberg II



## **Zeil bleibt zu Hause weiter ungeschlagen**

Das Duell Zeil gegen Bamberg gab es zuletzt vor 14 Jahren. Am vergangenen Samstag war es wieder so weit. Am 6. Spieltag der 2. Bundesliga trafen die Unterfranken auf die zweite Mannschaft des letztjährigen deutschen Vizemeisters Victoria Bamberg. Nach der jüngsten 3:5 Niederlage in Hirschau wollten die Zeiler dabei ihre schadlose Heimbilanz weiter ausbauen, um in der Tabelle im gesicherten Mittelfeld zu verbleiben.

Holger Jahn und Marcus Werner bekamen es zu Beginn des Spieles mit Tobias Rückner und Steffen Seidelmann zu tun. Holger absolvierte mit Durchgängen von 142, 146, 133 und 150 Kegeln eine solide Partie. Zu keiner Zeit des Duelles bekam er von seinem Gegner Rückner ernsthafte Gegenwehr. So passte es auch ins Bild, dass Rückner nach drei Sätzen (116, 137 und 126) verletzungsbedingt und sichtlich entnervt die Zeiler Bahnen verließ und von Marcel Puff ersetzt wurde. Am Ende kam die Bamberger Kombination Rückner/Puff auf bundesligauntaugliche 500 Kegel, weshalb sich Jahn am Ende ungefährdet mit 4:0 Sätzen und 571:500 Kegeln durchsetzen konnte. Marcus Werner hingegen bekam von Steffen Seidelmann weit mehr Gegenwind ins Gesicht. So entwickelte sich ein bis zum Schluss spannendes Duell, welches der Bamberger Seidelmann am Ende nach 2:2 Sätzen und sehr guten 600:576 Kegeln für sich entscheiden konnte.

Bei einem Zwischenstand von 1:1 nach Mannschaftspunkten und einem Kegelvorsprung von 47 Kegeln kamen nun Bastian Hopp und Patrick Löhr zum Einsatz. Hopp bekam es mit dem Kapitän der Gäste André Roos, Löhr mit dem Ex-Breitengüßbacher Markus Löhnert zu tun. Löhr fand nach der zuletzt durchwachsenen Leistung bei der Niederlage in Hirschau schnell wieder zu seinem Spiel und deutete schnell an, dass sein Gegenüber an diesem Tag keine große Chance haben sollte. Nach Sätzen von 149, 169 und 156 verhinderte lediglich ein durchschnittlicher Satz vier (137 Kegel) ein noch höheres Ergebnis. Am Ende siegte Löhr mit 3:1 Sätzen und 611:548 Kegeln. Bastian Hopp auf der anderen Seite startete verkorkst und musste so Satz eins mit 118:126 seinem Gegenspieler Roos überlassen. Auch Satz zwei sicherte sich der Kapitän der Gäste (148:153), ehe Hopp mit 162:141 Kegeln zur Aufholjagd startete. Auf Zeiler Seite hoffte man, dass Hopp die Partie noch drehen könne. Doch Satz vier (138:150) entschied am Ende zugunsten des Oberfranken. Nach 1:3 Sätzen und knappen 566:570 Kegeln gewann Roos damit die umkämpfte Partie gegen Hopp.



Durch zwei deutliche Duellsiege und zwei knappe Niederlagen war die Partie bei 2:2 Mannschaftspunkten noch nicht vorentschieden. Der Gastgeber aus Zeil führte jedoch schon mit 106 Kegeln und der Sieg war greifbar. Marco Endres und Olaf Pfaller hatten gegen Reinhold Trautner und dem Ex-Kirchaicher auf Bamberger Seite Christopher Wittke nun die Aufgabe ein Duell zu gewinnen und den Kegelvorsprung zu halten. Für die Oberfranken war das Ziel sicherlich beide Duelle zu

gewinnen, um damit noch ein 4:4 erzielen zu können. Pfaller holte sich Satz eins hauchdünn mit 145:144 Kegeln, verlor in Satz zwei (141:175) allerdings mächtig an Boden. Da Pfaller auch Satz drei gewinnen konnte (150:142), genügte ein weiterer Satzgewinn, um den Mannschaftspunkt zu sichern. Doch Satz vier endete mit 139:140 zugunsten von Wittke, der sich nach 2:2 Sätzen am Ende mit 601:575 Kegeln gegen Pfaller durchsetzen konnte und Punkt drei für Bamberg gewann. Es lag daher an Marco Endres, der mit einem Duellsieg den nächsten Heimerfolg sicherstellen konnte. Sah nach Satz eins (134:122) alles nach einer deutlichen Sache aus, schockte Traunter mit 170 Kegeln (Endres 159 Kegel) alle, die es mit dem 1.SKK Gut Holz Zeil hielten. Doch direkt in Satz drei rückte der Bamberger mit enttäuschenden 110 Kegeln die Machtverhältnisse eigenständig wieder gerade. Endres konnte dabei mit 149 Kegel entscheiden davonzeihen. Zum Abschluss des Duelles zeigte Endres seinem Kontrahenten abermals die Grenzen auf und entschied so das Duell deutlich mit 3:1 und 600:528 Kegeln für sich.

Damit gewannen beide Teams je drei direkte Duelle und das deutliche Gesamtergebnis von 3499:3347 entschied das Spiel für den 1.SKK Gut Holz Zeil. Die Zeiler liegen damit mit nunmehr 6:6 Punkten auf Platz 4 der Tabelle, während die Bundesligareserve aus Bamberg weiter sieglos das Ende der Tabelle zielt. Für die Zeiler Bundesligakegler führt der Weg am Samstag in die Pfalz nach Kaiserslautern, wo man auf die TSG Kaiserslautern trifft.